



# Epilepsie-Liga

forscht – hilft – informiert



# Inhalt

<b>1</b>	<b>Vorwort des Präsidenten</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Das Jahr in Zahlen</b>	<b>4</b>
<b>3</b>	<b>Was wir tun: Forschen</b>	<b>6</b>
	Forschungs-Förderungspreis für neue Untersuchungsmethode	6
	Weitere Preise	6
	Wissenschaftliche Jahrestagung	7
	Sweeps	7
<b>4</b>	<b>Was wir tun: Helfen</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>Was wir tun: Informieren</b>	<b>10</b>
	Publikationen auf Papier	10
	Neue Website	10
	Bevölkerungsbefragung	11
	Sozial Media	11
	Projekt: Kurzfilm «Erste Hilfe bei einem Anfall»	11
	Veranstaltungen	11
<b>6</b>	<b>Danke</b>	<b>12</b>
<b>7</b>	<b>Finanzen</b>	<b>13</b>
<b>8</b>	<b>Interna</b>	<b>16</b>
	Veränderungen im Vorstand	16
	Ehren- und korrespondierende Mitglieder	16
	Diverses	17
	Vorstand und Kommissionen	18
	Geschäftsstelle	18

## Impressum

Herausgeber: Schweizerische Epilepsie-Liga | Seefeldstrasse 84 | 8008 Zürich

Tel. 043 488 6777 | [www.epi.ch](http://www.epi.ch) | PC 80-5415-8

Gestaltung: screenblue mediendesign | Birgit Depping | [www.screenblue.de](http://www.screenblue.de)

Redaktion: Julia Franke

Titelbild: Das Elektroenzephalogramm – kurz EEG genannt – misst die elektrische Hirnaktivität mit Elektroden am Kopf und gilt als grundlegendes Element zur Diagnose von Epilepsie.

[www.istock.com](http://www.istock.com) | Urheber: fmajor,

icons Seiten: 4, 5: [www.istock.com](http://www.istock.com) | Urheber: -VICTOR-, appleuzr, LueratSatichob

# 1 Vorwort des Präsidenten



Stephan Rüegg, Präsident der Epilepsie-Liga.

**Sehr geehrte Mitglieder, Sponsoren und Gönner der Schweizerischen Epilepsie-Liga**

**Liebe Leserinnen und Leser**

**Im vergangenen Jahr konnte die Schweizerische Epilepsie-Liga einige Erfolge vermelden und Herausforderungen meistern.**

Das Jahr 2018 brachte der Liga eine Verjüngung des Vorstands: Drei neue Mitglieder wirken mit, vier verdiente, langjährige Mitglieder traten aus (siehe Seite 16). Eine Erneuerung erfuhr auch unsere Website, die nun frisch und modern auftritt; erstmals ist sie auch für Smartphones gut lesbar.

Unser Forschungs-Förderungspreis ging an ein spannendes Projekt im Bereich Bildgebung, das im Erfolgsfall Auswirkungen weit über die Epilepsie hinaus haben könnte. Auf Hochtouren liefen die Vorbereitungen für die Dreiländertagung der deutschsprachigen Epilepsie-Ligen im Mai 2019 in Basel.

*Für unsere Fachzeitschrift planen wir, ebenfalls mit der deutschen und der österreichischen Gesellschaft für Epileptologie zusammenzuspannen – diese Zusammenarbeit wird den Aufwand verringern, das fachliche Niveau heben und die internationale Wahrnehmung stärken. Nach dem aktuellen Stand der Verhandlungen sind wir zuversichtlich, dass die erste Ausgabe einer «Dreiländer-Zeitschrift» noch im Jahr 2019 erscheint.*

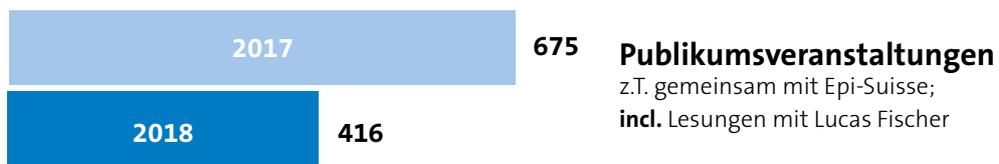
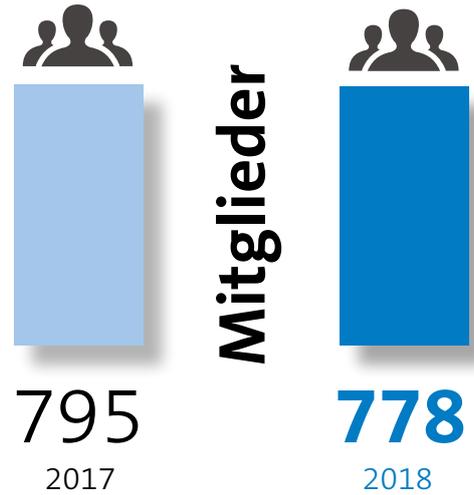
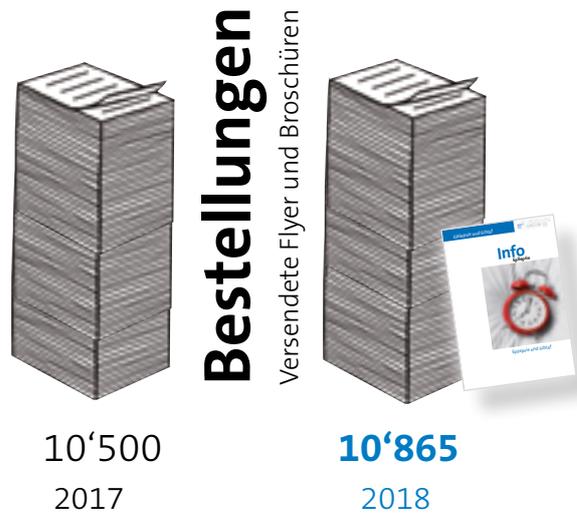
*Die finanziellen Herausforderungen sind noch nicht ausgestanden. Zwar sind die Spendensammlungen mit einem neuen Partner wieder auf dem richtigen Weg, doch gibt es noch einige Hürden zu nehmen, bevor unser Finanzergebnis wieder ausgewogen ist. Deshalb hat der Vorstand entschieden, Kosten zu sparen: Dieser Jahresbericht wird nur für ausgewählte Empfänger gedruckt; bis auf weiteres erscheinen keine gedruckten Epilepsie-News mehr; und von unserer Fachzeitschrift Epileptologie ist bis zum Erscheinen der Nachfolgezeitschrift nur noch eine Sonderausgabe geplant.*

*Die Schweizerische Epilepsie-Liga ist nach wie vor an vielen Stellen gefordert. Sie tut dies mit ungebrochenem Elan, grosser Freude, einer effizienten Geschäftsstelle und natürlich mit Ihrer anhaltenden, grosszügigen Unterstützung, für die ich Ihnen ganz herzlich danken möchte.*

A handwritten signature in blue ink that reads "Stephan Rüegg".

Stephan Rüegg

## 2 Das Jahr in Zahlen

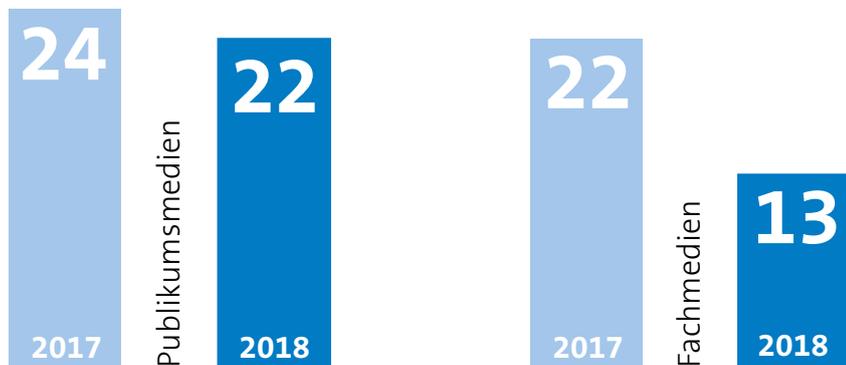


## 2 Das Jahr in Zahlen

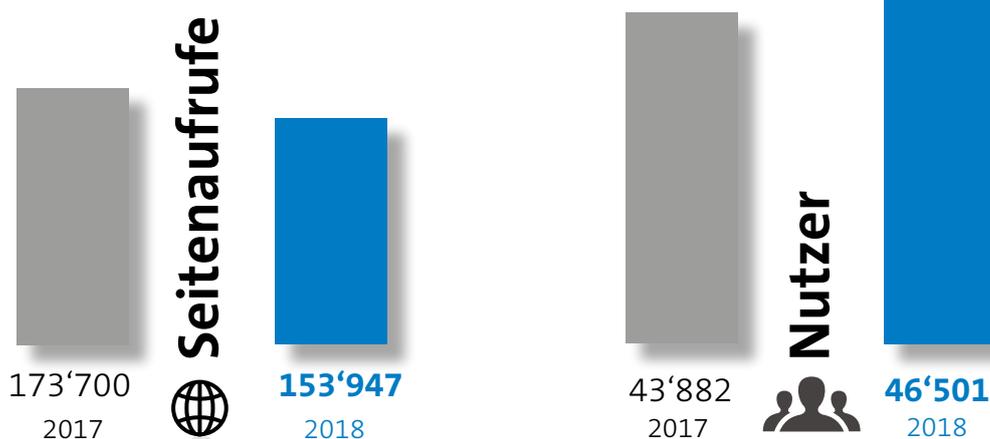


### Medienpräsenz

Printartikel/TV-/Radiobeiträge



### www.epi.ch



Anmerkung: Durch den Relaunch der Seite kam es zu einem Unterbruch in der Zählung.

# 3 Was wir tun: Forschen

## a. Forschungs-Förderungspreis für neue Untersuchungsmethode

Der von der Schweizerischen Epilepsie-Liga jährlich vergebene und mit CHF 25'000 dotierte Forschungs-Förderungspreis ging 2018 an Prof. Dr. med. Roland Wiest, Dr. phil. Claus Kiefer und Prof. Dr. med. Dr. sc. nat. Kaspar Schindler vom Inselspital Bern. Die Auszeichnung wurde am 30. Mai 2018 im Rahmen der Jahrestagung überreicht. Die Laudatio hielt Liga-Vorstandsmitglied Dr. med. Klaus Meyer aus Tschugg.

Das ausgewählte Projekt trägt den Titel «Neuronal current imaging – Klinische Anwendung einer nicht invasiven, MR-basierten Untersuchungsmethode zur Erfassung von lokalen, epilepsie-bezogenen Magnetfeldinhomogenitäten nach erstmaligem epileptischem Anfall». Vorarbeiten haben bereits gezeigt, dass sich magnetische Feldeffekte bei Epilepsiebetroffenen im Kernspintomographen messen lassen. Dabei



**Preisträger Kaspar Schindler, Claus Kiefer und Roland Wiest (von links)**

gibt es einen klaren Zusammenhang zwischen den Messungen und einer aktiven Epilepsie: Nach einer erfolgreichen Operation, die sämtliche Anfallstätigkeit beendete, waren die Feldeffekte nicht mehr messbar.

Nun will das Projektteam diese neue Methode systematisch an Patienten mit einem ersten epileptischen Anfall, wenn ohnehin ein MRI ansteht, testen und verbessern. Fernziel wäre eine neue Nachweismethode epileptischer Aktivität, die das etablierte Elektroenzephalogramm, kurz EEG, ergänzen könnte. Die neue MR-Technik kann Magnetfeld-Veränderungen, die auf epileptische Aktivität hinweisen, auch im Innern des Schädels nachweisen – ohne operatives Einbringen von Elektroden in der prächirurgischen Diagnostik. Das wäre ein grosser Vorteil gegenüber dem EEG, das entweder nur an der Oberfläche misst oder deren Sensoren unter Narkose implantiert werden müssen. Weitere Anwendungen sind denkbar: «Im Erfolgsfall hätte das Projekt eine Bedeutung auch über die Epilepsie hinaus», sagte Klaus Meyer in seiner Laudatio.

## b. Weitere Preise

Im Berichtsjahr 2018 waren alle drei Liga-Preise ausgeschrieben. Der Alfred-Hauptmann-Preis wird seit 1980 alle zwei Jahre gemeinsam mit den Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Epileptologie verliehen, der Promotionspreis als Preis der Epilepsie-Liga alle drei Jahre. Alle drei Preise werden im Mai 2019 auf der Dreiländertagung in Basel verliehen.

Die Stiftung Kahn hat den Hugo-Kahn-Preis zur Unterstützung wissenschaftlicher Arbeiten jüngerer Forscher aus dem gesamten Gebiet der Epileptologie gleich zweifach vergeben: Für 2017 zeichnete die Stiftung PD Dr. Francesca Pittau, Genf, aus; für 2018 PD Dr. Raoul Sutter, Basel. Damit folgte sie der Empfehlung des wissenschaftlichen Beirats,

in dem der Liga-Präsident und zwei weitere von der Liga nominierte Spezialisten mitwirken. Der Preis ist mit CHF 10'000 dotiert.

## 3 Was wir tun: Forschen

### c. Wissenschaftliche Jahrestagung

Die Jahrestagung fand im Berichtsjahr gemeinsam mit der Schweizerischen Gesellschaft für klinische Neurophysiologie (SGKN) statt. Am 30. und 31. Mai 2018 versammelten sich in Aarau insgesamt 210 Teilnehmer.

Die nächste Jahrestagung wird gemeinsam mit der Deutschen und der Österreichischen Gesellschaft für Epileptologie organisiert («Dreiländertagung»). Turnusgemäss findet sie vom 8. bis 11. Mai 2019 in Basel statt. Tagungspräsident ist der Liga-Präsident Stephan Rüegg.



### d. Sweeps/Swiss First

Dank dem Engagement von Vorstandsmitglied Prof. Dr. Margitta Seeck (im Bild rechts) ist das Forschungsprojekt «Swiss early epilepsy study» jetzt mit Unterstützung des Nationalfonds und der Epilepsie-Liga am Start. Mit Daten aus allen wichtigen Epilepsiezentren soll es die Vorteile einer spezialisierten Versorgung belegen und – dank neuer technischer Verfahren – mögliche Rückfälle vorhersagen.



## 4 Was wir tun: Helfen

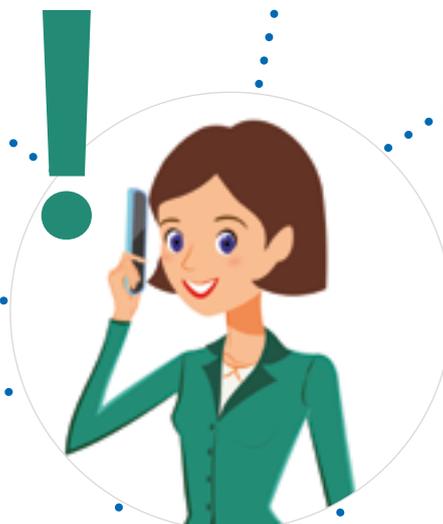
«Ich schreibe eine Lehrabschlussarbeit über Epilepsie und hätte einige Fragen dazu.»



«Kann es sein, dass Epilepsie Gedächtnisverluste auslöst?»

«Können auch Erwachsene eine ketogene Diät halten, und was ist dabei zu beachten?»

«Der Arzt sagt, er kann nicht mehr tun als Tabletten verschreiben. Müssen wir uns damit abfinden?»



«Was könnte ein Gentest bringen?»

«Darf ich ein Elektrovelo ohne Nummernschild fahren, auch wenn ich manchmal Anfälle habe?»

«Welcher Arzt kennt sich mit dem Thema Cannabis aus?»

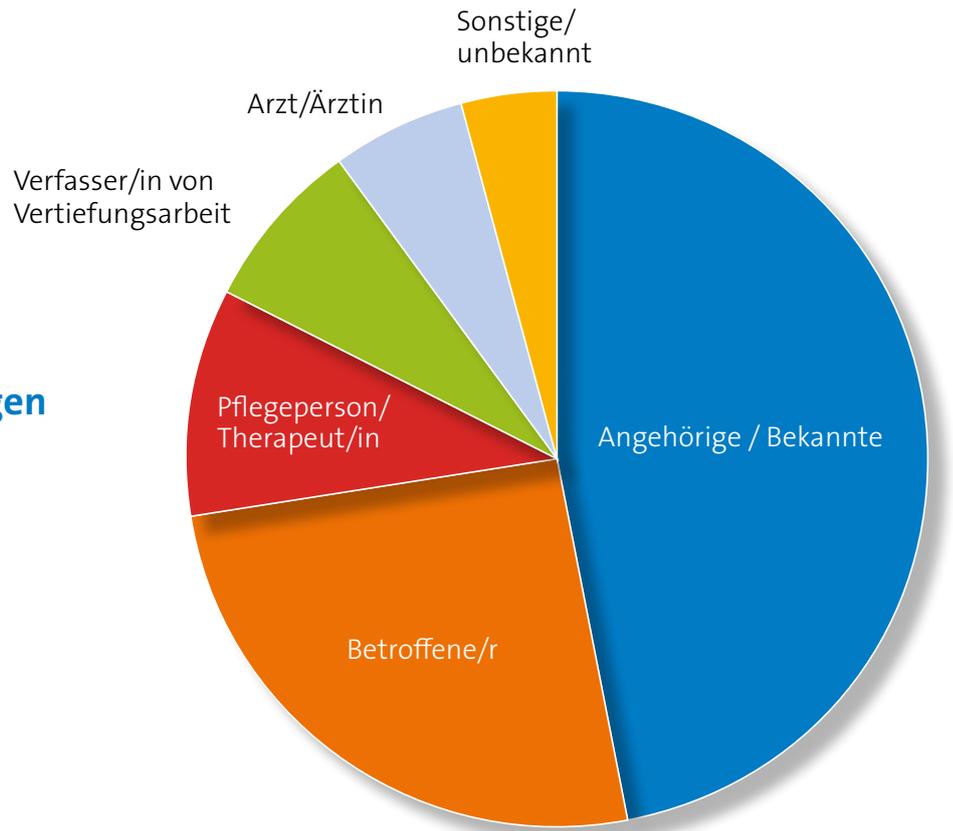


«Könnte es sein, dass meine Krampfanfälle psychische Ursachen haben?»

Über 120 Anfragen erreichten uns im Berichtsjahr 2018.

## 4 Was wir tun: Helfen

### Wer stellte uns Fragen



### Die häufigsten Themen



# 5 Was wir tun: Informieren

## a. Publikationen auf Papier

### Neu

- Informationsflyer «Epilepsie und Schlaf» (dreisprachig)

Unsere **Fachzeitschrift *Epileptologie*** behandelte im Berichtsjahr folgende Themen:

- Genetik
- Spezialisierte Angebote für die Betreuung von Menschen mit Epilepsie in der Schweiz
- Dissoziative Anfälle
- Pharmakoresistente Epilepsie

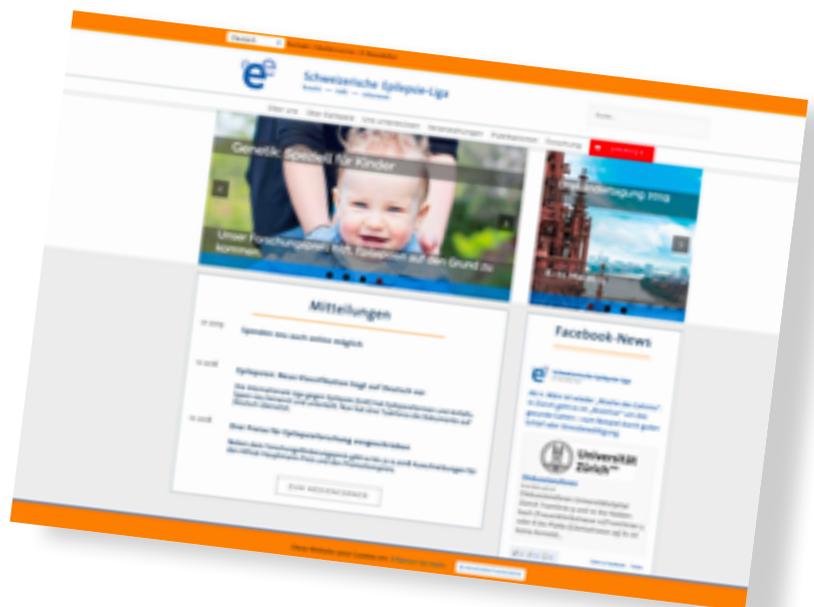
Im Lauf des Jahres 2019 soll die «Zeitschrift für klinische Epileptologie/ Journal of Clinical epileptology» (Arbeitstitel) die Nachfolge der *Epileptologie* antreten. Diese entsteht gemeinsam mit der deutschen und österreichischen Gesellschaft für Epileptologie und ist zusätzlich auf Englisch als Open Access Journal geplant.

«Epilepsie-News» und gedrucktes Programmheft wurden aus Kostengründen auf Ende 2018 eingestellt.



## b. Neue Website

**www.epi.ch** ging im Oktober 2018 neu gestaltet und inhaltlich überarbeitet online. Neu ist die Seite für alle Bildschirmgrößen optimiert, die Inhalte wurden aktualisiert und ausgeweitet. Künftig sollen mehr Informationen online publiziert und über die Newsletter verbreitet werden.



# 5 Was wir tun: Informieren

## c. Bevölkerungsumfrage

Im Jahr 2018 liess die Epilepsie-Liga die Einstellungen der Schweizer Bevölkerung zum Thema Epilepsie mit einer professionellen Umfrage untersuchen, zum dritten Mal nach 2003 und 2011. Das geschah in Zusammenarbeit mit der deutschen und österreichischen Gesell-

schaft für Epileptologie, damit die Ergebnisse gut vergleichbar sind.

Die Resultate werden auf der Dreiländertagung im Mai 2019 präsentiert und anschliessend als Sonderausgabe der Fachzeitschrift *Epileptologie* publiziert.

## d. Social Media



Unter [www.facebook.com/epiliga](http://www.facebook.com/epiliga) veröffentlichte die Geschäftsstelle im Jahr 2018 insgesamt 246 Posts (Vorjahr: 243). Jeder Beitrag rief durchschnittlich rund **22 Reaktionen** hervor, wie Klicks, «Gefällt mir», Teilen des Beitrags oder Kommentare.

## e. Projekt: Kurzfilm «Erste Hilfe bei einem Anfall»

**Ziel:** Mit einem kurzen, unterhaltsamen Film wirksam aufklären, was bei einem epileptischen Anfall zu tun und zu lassen ist.

- Cast und Crew sind ausgewählt; der epilepsiebetreffene Turner und Sänger Lucas Fischer hat seine Teilnahme zugesagt.

### Massnahmen 2018:

- Die Finanzierung ist gesichert.
- Mit dem Samariterbund konnte ein engagierter Kooperationspartner gefunden werden.

**Ausblick:** Dreharbeiten und Veröffentlichung sind für 2019 geplant.

Impressionen zu unseren Veranstaltungen  
⇒ Seite 19

## f. Veranstaltungen

Wie gewohnt lud die Epilepsie-Liga zu drei kombinierten **Fach- und Publikumsveranstaltungen** in Zusammenarbeit mit Spitälern ein, und zwar in Genf, Solothurn und Lugano. Die Vorträge der Fachveranstaltung Genf sind als Webcast verfügbar. Zusätzlich gab es einen Auftritt in einem Aarauer Einkaufszentrum. Dank unserer Kooperation mit **Epi-Suisse** waren wir zudem Mitveranstalter bei vier Epilepsie-Treffpunkten mit insgesamt 160 Teilnehmenden.

### Besucher an Liga-Veranstaltungen in Spitälern

#### Fachveranstaltungen

2017	124
2018	95

#### Publikumsveranstaltungen

2017	106
2018	117

Ein Erfolg war auch der Patiententag zum Thema «Zukunft» mit rund 60 Besuchern. Zum «Tag der Epilepsie» luden wir zu einer Lesung mit dem Schauspieler Alain Carré mit Texten

von und über Fjodor Dostojewski nach Lausanne ein. Der weltberühmte Autor war von einer ganz besonderen Epilepsieform betroffen.

## 6 Danke



**Ohne unsere Spender, Gönnerinnen, Mitglieder und Sponsoren wäre unser Einsatz für Epilepsiebetreffene nicht möglich. Herzlichen Dank an alle! Grosse Anerkennung gebührt auch allen ehrenamtlich Tätigen und denen, die uns bei unserer Arbeit in unterschiedlichen Formen unterstützt haben. Die Schweizerische Epilepsie-Liga ist als gemeinnützig anerkannt; Spenden sind steuerabzugsberechtigt.**

Schon aus Datenschutzgründen können und wollen wir nicht alle Namen aufführen, doch seien an dieser Stelle genannt:

- Unsere Sponsoren aus der Pharmaindustrie: Desitin Pharma GmbH, Eisai Pharma AG, GlaxoSmithKline AG, LivaNova AG, Novartis Oncology, Sandoz Pharmaceuticals AG und UCB-Pharma AG.
- Die drei grossen Epilepsiezentren der Schweiz bzw. deren Stiftungen: Schweizerische Epilepsie-Stiftung, Zürich; Klinik Bethesda, Tschugg; und Fondation Institution de Lavigny
- Förderstiftungen: Anna Mueller Grocholski-Stiftung, Hans und Gertrud Oetiker-Stiftung, Hans Vollmoeller Stiftung, Pestalozzi Heritage Foundation, Wohlfahrtsstiftung Verein Zürcher Brockenhaus, Walter Züttel Stiftung sowie Uniscientia Stiftung.
- Guggenmusig Crescendos Baar; Pfarramt St. Maria, Emmenbrücke; Kirchgemeinde Steffisburg
- Legate: Carlo Bernasconi, Georg Albert Camenisch, Margrit Fischer-Beer
- Gedenkspende für Sophie Imboden

Wie in der Vergangenheit arbeiten wir mit der International League Against Epilepsy (ILAE) zusammen, deren Schweizer Sektion wir sind. Eng verbunden sind wir auch mit Epi-Suisse, dem Schweizerischen Verein für Epilepsie. Des Weiteren pflegen wir Kontakte mit der Swiss Federation of Clinical Neuro-Societies (SFCNS) als ausserordentliches Mitglied, mit Pro Infirmis, wo wir Kollektivmitglied sind, der Società epilettici della Svizzera italiana, kurz SeSi, sowie der Vereinigung Dravet Syndrom Schweiz.

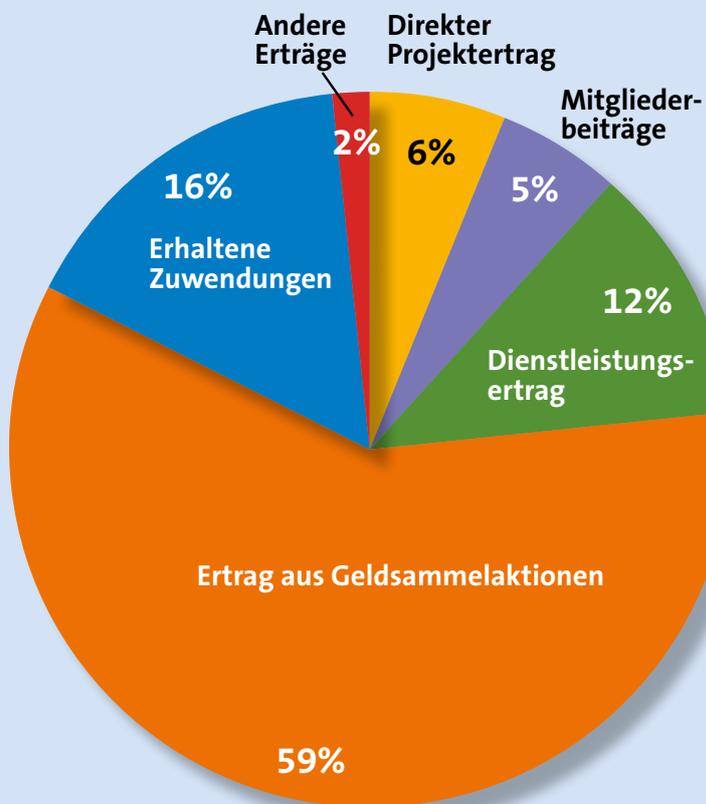
## 7 Finanzen

Das Ergebnis der Geldsammelaktionen – entscheidend für die Finanzen der Epilepsie-Liga – war im Jahr 2018 wieder deutlich positiv. Seit April 2018 arbeiten wir mit einem neuen Dienstleister zusammen. Gemeinsam planen wir in den nächsten Jahren kontinuierlich neue Spender zu gewinnen und die treuen Spender zu höheren Spenden zu motivieren, z.B. mit einem neuen Verdankungskonzept.

Das Spendenergebnis im Berichtsjahr reichte aber, zusammen mit allen anderen Erträgen, nicht aus, um alle Kosten zu decken. Trotz eines grösseren Legats und des erfreulichen Dienstleistungsertrags durch den Verkauf eines Fundraising-Kalenders konnte das Jahresergebnis nur durch Zugriff auf die freien Reserven Legate ausgeglichen werden.

Als Konsequenz aus der nach wie vor unbefriedigenden Situation hat der Vorstand Sparmassnahmen beschlossen, die vor allem den Kommunikationsaufwand betreffen. Diese wirken sich allerdings erst im Jahr 2019 aus. Im laufenden Jahr dürfen wir erfreulicherweise mit einem neuen grösseren Legat rechnen.

### Einnahmen 2018



Die Jahresrechnung 2018 wurde von der Firma OBT Treuhand, St. Gallen, geprüft. Der Revisionsbericht hält gemäss Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision fest, dass die Prüfer auf keine Sachverhalte stiessen, aus denen sie schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen

Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Epilepsie-Liga in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Die vollständige Jahresrechnung mit Revisionsbericht und Anhang ist auf der Website der Epilepsie-

Liga publiziert ([www.epi.ch](http://www.epi.ch)). Zudem können Sie sie auf der Geschäftsstelle beziehen unter [info@epi.ch](mailto:info@epi.ch), Tel. 043 488 67 77 oder per Post an Schweizerische Epilepsie-Liga, Seefeldstr. 84, 8008 Zürich.

# 7 Finanzen

<b>Bilanz per 31. Dezember 2018</b> (mit Vorjahresvergleich)		
	<b>31.12.2018</b>	31.12.2017
	<b>CHF</b>	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	767'101.19	974'147.81
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32'660.65	33'485.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1'767.50	1'806.90
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7'260.70	4'030.35
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>	<b>808'790.04</b>	<b>1'013'470.06</b>
Wertschriften	568'574.00	647'152.00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>568'574.00</b>	647'152.00
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
<b>Sachanlagen</b>	<b>1.00</b>	1.00
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>	<b>568'575.00</b>	<b>647'153.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'377'365.04</b>	<b>1'660'623.06</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65'541.01	14'156.89
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'428.35	82'513.25
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>72'969.36</b>	96'670.14
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>32'800.00</b>	15'000.00
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>105'769.36</b>	<b>111'670.14</b>
<b>Grundkapital</b>	<b>645'952.92</b>	897'813.64
<b>Gebundenes Kapital</b>	<b>215'000.00</b>	293'000.00
<b>Freies Kapital</b>	<b>410'000.00</b>	610'000.00
<b>Jahresergebnis</b>	<b>642.76</b>	-251'860.72
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>1'271'595.68</b>	1'548'952.92
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'377'365.04</b>	<b>1'660'623.06</b>

# 7 Finanzen

<b>Betriebsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018</b> (mit Vorjahresvergleich)		
	<b>2018</b>	2017
	<b>CHF</b>	CHF
<b>Total Direkter Projektertrag</b>	<b>46'384.20</b>	<b>54'842.20</b>
Mitgliederbeiträge	40'068.52	36'324.33
Dienstleistungsertrag	61'955.65	44'792.78
<b>Total Dienstleistungsertrag</b>	<b>102'024.17</b>	<b>81'117.11</b>
Ertrag aus Geldsammelaktionen	435'595.79	352'061.11
Erhaltene Zuwendungen	117'835.37	132'474.55
Andere betriebliche Erträge	11'250.00	11'250.00
<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>564'681.16</b>	<b>495'785.66</b>
<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>713'089.53</b>	<b>631'744.97</b>
Direkter Projektaufwand	<b>-85'293.44</b>	<b>-100'209.58</b>
Epilepsie-Informationen, Fachzeitschrift	<b>-69'518.19</b>	<b>-69'358.69</b>
Aufwand für Geldsammelaktionen	<b>-352'011.67</b>	<b>-355'776.80</b>
<b>BRUTTOERGBNIS</b>	<b>206'266.23</b>	<b>106'399.90</b>
Personalaufwand	<b>-265'683.47</b>	<b>-280'022.43</b>
Raumaufwand	<b>-24'669.95</b>	<b>-23'489.10</b>
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	<b>-2'295.65</b>	<b>-5'459.30</b>
Sachversicherungen, Gebühren, Bewilligungen	<b>-813.65</b>	<b>-732.05</b>
Verwaltungs- und Informatikaufwand	<b>-51'290.34</b>	<b>-62'367.78</b>
Kommunikationsaufwand	<b>-43'296.36</b>	<b>-46'014.64</b>
<b>TOTAL ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND</b>	<b>-388'049.42</b>	<b>-418'085.30</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS (vor Zinsen / ausserordentliche Posten)</b>	<b>-181'783.19</b>	<b>-311'685.40</b>
Finanzergebnis	<b>-77'774.05</b>	<b>47'824.68</b>
<b>JAHRESERGEBNIS (vor Veränderung des Fondskapitals)</b>	<b>-259'557.24</b>	<b>-263'860.72</b>
Bezug/Verwendung zweckgebundenes Fondskapital	<b>-17'800.00</b>	<b>12'000.00</b>
<b>JAHRESERGEBNIS (vor Zuweisung an Organisationskapital)</b>	<b>-277'357.24</b>	<b>-251'860.72</b>
Bezug von Wertschwankungsreserve	<b>78'000.00</b>	0.00
Bezug von freie Reserven Legate	<b>200'000.00</b>	0.00
<b>JAHRESGEWINN/-VERLUST</b>	<b>642,76</b>	<b>-251'860.72</b>

# 8 Interna

## a. Veränderungen im Vorstand

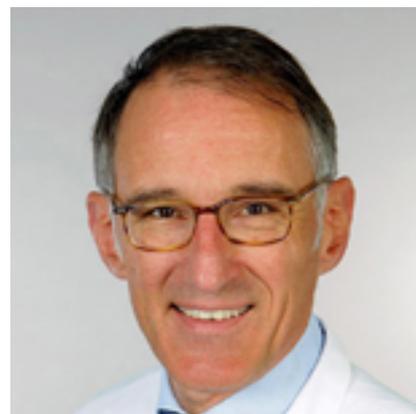
Die Mitgliederversammlung der Epilepsie-Liga wählte am 30. Mai 2018 in Aarau drei neue Vorstandsmitglieder: **Marco Beng** (unten) trat die Nach-



folge von Elmar Zwahlen, Tschugg, als Finanzfachperson an. Er ist seit 2017 CEO der Schweizerischen Epilepsie-Stiftung in Zürich und damit Nachfolger des langjährigen Liga-Vorstandsmitglieds Christoph Pachlatko.



Die Neurologin **Noëlle Mercier** (oben) folgte auf Dr. med. Malin Maeder als Repräsentantin der Fondation Lavigny im Vorstand der Liga. Prof. Dr. techn. **Johannes Sarnthein** (rechts) wird im Liga-Vorstand für Grundlagenforschung zuständig sein und wurde direkt in die Forschungskommission gewählt. Er ist Oberassistent an der Klinik für Neurochirurgie des UniversitätsSpital Zürich.



Mitgliederversammlung und Vorstand dankten den vier ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre teils sehr langjährige engagierte Mitarbeit: Dr. Malin Maeder, Vorstandsmitglied 2012-2018; Elmar Zwahlen, Finanzfachperson 2016-2018; Dr. Günter Krämer, zuletzt Past-Präsident, Vorstandsmitglied 1994-2018; Dr. Markus Schmutz, Vorstandsmitglied 1992-2018.

## b. Ehren- und korrespondierende Mitglieder

Die Mitgliederversammlung bestätigte den Vorschlag des Vorstands. Neu gewählt wurden

als Ehrenmitglied  
*Dr. Fabio Conti, Brissago*

als korrespondierende Mitglieder  
*Dr. Andrea Bernasconi, Montreal*  
*Prof. John Duncan, London*  
*Prof. Olivier Dulac, Paris*  
*Prof. Dr. Jürg Lütschg, Basel*

Im Jahr 2018 verstarben zwei Ehrenmitglieder der Epilepsie-Liga:

*Prof. emeritus Dr. med. Heinz Gregor Wieser, Vorau, Österreich (1943–2018)*  
*Prof. Dr. med. Hermann Doose, Kronshagen, Deutschland (1927–2018)*

Heinz Gregor Wieser war Präsident der Epilepsie-Liga von 1990 bis 1996 und Träger der Tissot-Medaille seit 2009. Nachrufe für beide Ehrenmitglieder erschienen in der Ausgabe 2/2018 der Fachzeitschrift *Epileptologie*.

## c. Diverses

Die neue Epilepsie-Klassifikation der International League Against Epilepsy (ILAE) liegt seit Herbst 2018 auch auf Deutsch vor – nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung zweier Vertreter der Epilepsie-Liga. Mehr dazu auf unserer Website unter [www.epi.ch/klassifikation](http://www.epi.ch/klassifikation).

«Die neue Klassifikation ist eine sehr willkommene Initiative und ein wertvolles Hilfsmittel, das auf verschiedenen Ebenen zu Verbesserungen führen wird», sagte Liga-Präsident Stephan Rüegg, der an der Übersetzung mitwirkte. «Die leichtere Verständlichkeit hilft allen: Die Diagnosen werden genauer und für die Betroffenen besser verständlich.»

## d. Vorstand und Kommissionen

### Vorstandsmitglieder

Amtsdauer 2 Jahre, Wiederwahl möglich, Wahl durch die Mitgliederversammlung. Der nächste reguläre Wahltermin ist im Mai 2020. Seit 2016 ist nur eine zweimalige Wiederwahl möglich, für den Präsidenten gilt eine einmalige Wiederwahl.

Name	Ort/Tätigkeit	Wahl (erstmalig)	ausgeschieden
Prof. Dr. med. Stephan Rüegg, Präsident (seit 2016)	Neurologische Universitätsklinik, Basel	14.05.2009	
Prof. Dr. med. Andrea Rossetti, Vizepräsident (seit 2016)	Centre Hospitalier Universitaire Vaudois CHUV, Lausanne	04.06.2010	
Elmar Zwahlen, Finanzfachperson (2016 - 2018)	Klinik Bethesda, Tschugg	29.04.2016	30.05.2018
Marco Beng, Finanzfachperson (seit 2018)	Epilepsie-Stiftung, Zürich	30.05.2018	
Dr. med. Günter Krämer, Past-Präsident	Neurozentrum Bellevue, Zürich	28.10.1994	30.05.2018
Dr. med. Pamela Agazzi	Neurocentro della Svizzera Italiana, Lugano	29.04.2016	
Dr. med. Alexandre Datta	Universitäts-Kinderspital beider Basel	10.05.2013	
Prof. Dr. Dr. med. Thomas Grunwald	Schweizerische Epilepsie-Klinik der Klinik Lengg AG, Zürich	01.06.2013	
Dr. med. Anne Marie Hew-Winzeler	Fachärztin FHM für Neurologie, Zürich	10.05.2013	
Dr. med. Klaus Meyer	Klinik Bethesda, Tschugg	29.04.2005	
Dr. med. Malin Maeder	Institution de Lavigny	01.03.2012	30.05.2018
Noëlle Mercier, médecin spécialiste en neurologie	Institution de Lavigny	30.05.2018	
Prof. Dr. techn. Johannes Sarnthein	Universitätsspital Zürich	30.05.2018	
Prof. Dr. Dr. med. Kaspar Schindler	Inselspital, Bern	29.04.2016	
Dr. Markus Schmutz	Basel	09.04.1992	30.05.2018
Prof. Dr. med. Margitta Seeck	Hôpitaux Universitaires de Genève HUG	20.05.2011	
Urs Sennhauser	Hettlingen	20.05.2011	

### Forschungskommission

Amtszeit 3 Jahre, Wiederwahl möglich, Wahl durch den Vorstand

Name	Beitritt/ Wahl (erstmalig)	ausgeschieden
Prof. Dr. med. Stephan Rüegg	29.04.2016	
Dr. med. Günter Krämer	16.10.1997	30.05.2018
Dr. med. Klaus Meyer	11.06.2008	
Prof. Dr. Christoph Michel	27.09.2010	
Prof. Dr. techn. Johannes Sarnthein	30.05.2018	
Dr. Markus Schmutz	04.05.2012	30.05.2018

# 8 Interna

## Redaktionskommission

Amtsdauer 3 Jahre, Wiederwahl möglich, Wahl durch den Vorstand

Name	Wahl (erstmalig)	ausgeschieden
Dr. med. Anna Marie Hew-Winzeler, Zürich, Vorsitz (seit 2018)	30.05.2018	
Dr. med. Günter Krämer (Vorsitz 2002-2018)	13.08.2002	30.05.2018
PD Dr. med. Martinus Hauf	05.11.2012	
Dr. phil. Dörte Heinemann	11.09.2017	
Dr. med. Oliver Maier	11.12.2012	
PD Dr. med. Jan Novy	20.05.2015	
PD Dr. med. Fabienne Picard	13.06.2014	
Prof. Dr. med. Stephan Rüegg	14.05.2009	
Dr. phil. Matthias Schmutz	01.06.2017	
Prof. Dr. med. Serge Vulliémoz	05.11.2012	
Dr. med. Dr. sc.nat. Frédéric Zubler	29.11.2015	

## Verkehrskommission

Seit 18. Mai 2017 permanente Kommission mit Wiederwahl.: Amtsdauer 3 Jahre, Wahl durch den Vorstand.

Name	Beitritt/ Wahl (erstmalig)
Dr. med. Pierre Arnold, Sion (Vorsitz seit November 2018)	18.05.2017
Dr. med. Claudio Bonetti, Mendrisio	
Dr. med. Günter Krämer, Zürich (Vorsitz bis November 2018)	
Prof. Dr. med. Johannes Mathis, Bern	
Dr. Med. Klaus Meyer, Tschugg	
Prof. Dr. Stephan Rüegg, Basel	30.4.2016
Prof. Dr. med. Margitta Seeck, Genf	22.11.2010
Dr. med. Rolf Seeger, Zürich	
Dr. med. Daniela Wiest, Biel	22.11.2010

## e. Geschäftsstelle



Doris Meienberg

Seit 1. Oktober 2018 unterstützt Doris Meienberg das Team der Geschäftsstelle bei diversen Aufgaben und ersetzt damit Nina Labhart, die auf eigenen Wunsch ausschied.

Margret Becker verliess die Geschäftsstelle zum 31. Mai 2018. Sie war seit 1999 für die Liga tätig, zwischen 2013 und 2015 als Geschäftsführerin ad interim. Zuletzt arbeitete sie mit einem 20%-Pensum als Redaktorin der Epileptologie. Übergangsweise hat Julia Franke diese Aufgabe übernommen.

Im Januar 2019 war die Geschäftsstelle mit einem Gesamt-Stellenpensum von 200% besetzt.

Julia Franke, Dr. phil.  
Geschäftsführerin  
Tel. 043 477 07 06  
franke@epi.ch

Helene Strassmann  
Tel. 043 488 68 82  
strassmann@epi.ch

Doris Meienberg  
Tel. 043 488 6777  
meienberg@epi.ch



Alain Carré las Texte von Dostojewski.



Lucas Fischer sang in Aarau.

**e** Schweizerische Epilepsie-Liga

Impressionen  
unserer  
Veranstaltungen



Vorstandsmitglied Pamela Agazzi in Lugano.



Liga-Stand mit Mitarbeiterin Doris Meienberg (links) und Geschäftsführerin Julia Franke in Lugano.



In Aarau wurde ein EEG vorgeführt.



Ein kleiner Apéro gehört zu jeder Veranstaltung.

# Die Schweizerische Epilepsie-Liga forscht, hilft und informiert.



Foto: www.stockphoto.com, Urheberrecht: Rawpixel

## Epilepsie kann jeden treffen

Fast ein Prozent der Bevölkerung ist von Epilepsie betroffen – in der Schweiz sind das rund 70 000 bis 80 000 Menschen. Die Schweizerische Epilepsie-Liga unterstützt seit 1931 Fachleute und Betroffene rund um diese Erkrankung. Unser Ziel ist es, den Alltag von Epilepsie-Betroffenen und deren Situation in der Gesellschaft nachhaltig zu verbessern.

Die Epilepsie-Liga ist eine gesamtschweizerisch tätige Fachorganisation und zugleich Schweizer Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie (International League Against Epilepsy ILAE).

Geschäftsstelle:  
**Schweizerische Epilepsie-Liga**  
Seefeldstrasse 84  
8008 Zürich

info@epi.ch  
www.epi.ch  
Tel. 043 488 67 77  
Fax 043 488 67 78

### Forschen

Wir fördern die Weiterentwicklung des Wissens in allen Bereichen der Epilepsie.

### Helfen

Wir unterstützen und beraten Fachleute aus unterschiedlichen Bereichen sowie Betroffene und Angehörige.

### Informieren

Die Epilepsie-Liga informiert und sensibilisiert die Öffentlichkeit und unterstützt so die Integration von epilepsiebetroffenen Menschen.

 **Schweizerische  
Epilepsie-Liga**